

Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Mit Königlich Württemberg'scher allergnädigster Genehmigung.

Nr. 89.

Sonntag den 5. Novbr. 1843.

Wohl dem, der sich des Daseyns freut,
Und Blumen pflückt, die ihm entgegen lachen:
Damit er nicht in Charons Rachen
Einst seine Jauderey berent.

Oberamtliche Verfügungen.

Waiblingen Das K. Finanzministerium hat eine neue Vieh-Aufnahme nach dem Stand am 1. Januar 1844. angeordnet, welche die Orts-Vorsteher zu besorgen, und längstens auf den 10. Januar künftigen Jahrs das Resultat in folgender tabellarischen Form anzuzeigen haben.

Pferde.		Rindvieh.			Schaafe.			Schweine.			Bienen oder Zmen.	Bemerkungen.	
über 2 Jah- ren.	unter ren.	Ochsen und Stiere über 2 Jahre.	Kühe.	Schmäße.	Gesel.	Spanische.	Dahrb.	Saubhafte.	überhaupt.	brunter.			Zuchth.

Unter der Rubrik Bemerkungen haben die Orts-Vorsteher ihre Wahrnehmungen in Beziehung auf Verbesserung oder Verschlechterung der Viehschläge in Folge des fern-
digen Futtermangels anzugeben: Schaafe sind am Ort der Ueberwinterung aufzu-
nehmen. Den 31. Octbr. 1843.

Königl. Oberamt. Wirth.

Der Königliche Studienrath an das gemeinschaftliche Oberamt Waiblingen.

Da für nöthig erachtet wird, von dem Aufenthaltsorte und der Beschäftigung der
Lehramts-Candidaten fortwährend Kenntniß zu haben, so wird das gemeinschaftliche
Oberamt hiedurch angewiesen:

- 1) binnen 14 Tagen die im Bezirk befindlichen Candidaten, welche eine Prüfung
auf Professorate, Präceptorate, Oberreallehrstellen, Reallehrstellen, Elementarlehrstellen

ober Fachlehrstellen erstanden haben, und in keinem öffentlichen Amt angestellt sind, mit Angabe ihres dormaligen Aufenthaltorts und ihrer Beschäftigung hieher anzuzeigen, und

2) für die Zukunft dieselben anzuweisen, von jeder Veränderung ihres Aufenthaltorts, desgleichen von jeder Veränderung eines etwaigen Privatdienst-Verhältnisses alsbald dem gemeinschaftlichen Oberamt, Anzeige zu machen, welches solche mit einer Aeußerung über das Verhalten des Candidaten während seines Aufenthalts im Bezirke, unverweilt hieher vorzulegen hat.

Die K. Pfarrämter werden ersucht, innerhalb 8 Tagen Anzeige hieher zu machen, ob und welche der genannten Candidaten sich in ihrem Bezirke befinden.

Waiblingen, den 1. Novbr. 1843.

K. gemeinschaftl. Oberamt,
Wirth. Werner.

Waiblingen.

(Straßenbau-Accord.)

Der am 20. vorigen Mts. statt gehabte Accord über die Arbeiten an der von hier nach Winnenden neu anzulegenden Straße hat die höhere Genehmigung abermal nicht erhalten, vielmehr wurde angeordnet, daß wegen mehrfach geschehener Nachgebote eine dritte und letzte Abstreichs-Verhandlung vorgenommen werden solle, nach welcher keine Nachgebote mehr angenommen werden.

Hiezu wird Donnerstag der 9. Nov. d. J. bestimmt, und Accordsliebhaber eingeladen,

hiebei Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus dahier sich einzufinden.

Die Voranschläge betragen für die	
Erdb- und Planirungs-Arbeiten	24,568 fl.
Chaussirungs-Arbeiten	— 30,535 fl.
Brücken- und Dohlenbau	— 8,850 fl.
Plästerer-Arbeit	— 2,880 fl.

Bemerkt wird noch, daß die Veraccor-Dirung sowohl nach einzelnen Distrikten, als auch im Ganzen stattfinden werde.

Den 27. Oktbr. 1843.

Königl. Oberamt.

Wirth.

K. Straßenbau Inspection. Wolff.

Bekanntmachungen.

Waiblingen. Die Allmand Plätze am Weg ins Bad Neustadt werden nächsten Mittwoch Nachmittags 1 Uhr auf dem Platz verlihen.

Den 4. Nov. 1843.

Stadtschultheißen-Amt.

Waiblingen. Gottlob Dannenhauer, 13 Jahr alt, soll, weil er im letzten Sommer gar zu viele Schulen versäumt hat, einer andern geordneten Familie, die ihn fleißig zu Kirche und Schule anhält, in die Kost gegeben werden. Diejenigen welche Lust haben, diesen Knaben aufzunehmen, wollen sich inner 8 Tagen melden.

Den 3. Novbr. 1843. Kirchen-Convent.

Waiblingen. Die 14 jährige Christiane Barbara Kleinknecht, welche auf Kosten des Armen-Vereins in der Paulinen-Pflege erzogen worden ist, befindet sich zu Haus bei ihren armen Eltern. Da sie als Kinds-Magd

wohl Dienste leisten kann, so wird für sie eine Unterkunft in dieser Eigenschaft gesucht.

Den 3. Nov. 1843.

Kirchen-Convent.

Waiblingen. Die Handwerker Schule beginnt demnächst wieder. Diejenigen jungen Gewerbsleute, welche sich in den Fächern, bedürfen, wenigstens einige Anfangs-Gründe verschaffen wollen, werden aufgefordert, sich am nächsten Montag Abends 5 Uhr auf dem Rathhaus zu versammeln.

Den 3. Nov. 1843.

Kirchen-Convent.

Waiblingen. (Zu verkaufen.) Eine vor zwei Jahren neu verfertigte in starkes Eisen gebundene Krautstaude, zu erfragen bei Ausgeber dsh.

Waiblingen. Dem Unterzeichneten ist ein schwarzer junger Schaffhund abhanden gekommen, der wirkliche Besizer wolle denselben gegen eine gute Belohnung abgeben.

Johannes Würth, Speisewirth.

Waiblingen. Das von mir erkaupte Sieber'sche Haus kann bis Martini als Mieth- und Wohnung bezogen werden. Sollte sich ein Kaufsliebhaber zu dem Hause zeigen, so gebe ich es auch käuflich ab, aber ohne die Scheuer.

Den 1. Novbr. 1843.

M a n g o l d,
Speisewirth.

Waiblingen. Den ganzen Winter über ist Erde abzuführen, bei

Gott. Schneider, Bäckermeister.

Waiblingen. (Wagen zu verkaufen.)

Der Unterzeichnete hat einen noch ganz guten Wagen sammt Zugehör zu 2 Rüben, und ein gut beschlagenes Vorderrad zu verkaufen.

Joh. Daiber,
Schmid-Obermeister.

Stuttgart.

(Fuhr-Record.)

Ungefähr 1500 Stück 18zöllige Bretter sind von der Sägmühle des H. Schwarz, bei Murrhardt, nach Stuttgart zu führen. Lustbezeugende zur Uebnahme dieses Records wollen sich mit Angabe des Preises wenden:

An F. L. Dienstbach,
Zimmer-Oberzunftmeister.

Rothenbühlthorstraße No. 52 in Stuttgart.

Waiblingen. (Empfehlung von farbigen Eigenschuhe.) Die Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die Anzeige, daß sie farbige Eigenschuhe mit Wolle ausgestopft verfertigt. Auf gefälliges Verlangen können die Farben selbst gewählt werden. Auch habe ich schon vorräthig und bitte um geneigten Zuspruch mit der Versicherung billiger Preise.

David Wurster's, Schneiders Ehefrau
auf'm neuen Graben.

Waiblingen. Der Unterzeichnete ist Willens einen halben Morgen Acker auf der kurzen Röhle zu verkaufen. Liebhaber können täglich einen Kauf mit mir abschließen.

Fischer, Schuhmacher.

Waiblingen. [Feldschutz.] In der Woche vom 5. Nov. bis 11. Nov. hat die Hut rechts an der Straße nach Stuttgart:

Weichert,

links an der Straße nach Stuttgart:

Burkhardtmaier.

jenseits der Rems

Lohrmann.

Den 5. Novbr. 1843.

Stadtschultheißenamt.

Bevölkerung der Stadt Waiblingen:

Geborne:

30. Septbr. Joh. Carl, Vater: Joh. Jakob Bihl, Ziegel- und Brunnenröhrenfabrikant.
1. Oktbr. Joseph Ferdinand, B. Joseph Flaig, Bauer.
11. — Karoline Charlotte Gottliebin, Mutter: Jakobine Bubeck.
12. — Friederike Pauline, B. Joh. Christian Eiselen, Schlosser.
13. — Ludwig Gottlob, B. Joh. Friedrich Allmendinger, Strumpfw Weber.
16. — Joh. Michael, B. Michael Birkenmaier, Weingärtner.
17. — Rosine Catharine, B. Joh. Michael Wölpert, Weingärtner.
19. — Christian Friedrich, B. Jakob Friedrich Dippon, Weingärtner.
24. — Jakob Friedrich, B. Johann Georg Schlicht, Weingärtner.
28. — Marie Louise, B. Johann Christoph Häusermann, Steinhauer.

Copulirt:

26. Septbr. Joh. Georg Ziegler, Fourier in der Königl. Artillerie, mit Elisabetha Friederike Desterle.
10. Oktbr. Johannes Spaich, Schreinermeister, mit Anna Maria Pfeifle.
29. — Joh. Georg Kurz, Küfer, mit Regine Dorothee Graf.

Gestorbene:

2. Oktbr. Gottfried, Matthäus Jr. Böhringer's Kind, 2³/₄ J. alt, an Luftröhrentzündung.
4. — Carl August, Johann Untersberger's Kind, 1 M. an Sichtern.
4. — Carl Christian Heinrich, Lammwirth Currelin's Kind, 4. M. alt, an Abzehrung.
7. — Christiane Sophie Bauder, Bortenwinker's Ehefrau, 66 J. alt, an Auszehrung.
15. — Marie Elisabeth Danner, von Grobheppach, 32 J. alt, an Blutbrechen.
24. — Catharina Vogt, von Künzelsau, 20 J. alt, an Unterleibsentzündung.
26. — Friederike Louise, Bernhard Fried. Müllers Kind, 1 M. alt, an Brechruhr.
26. — Louise Mathilde, Kind der C. Rosine Künzle, 6. M. alt, an Brechruhr.
28. — Friederike Pauline, Joh. Christian Eiselen's, Schlossers Kind, 18 Tag alt, an Sichtern.

Güter-Verkäufe.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.	Bemerkungen
Gottfried Spaichs Rinder.	$\frac{1}{3}$ an $2\frac{1}{2}$ Brtl. $\frac{1}{2}$ Aht. im kleinen Feld am Remserweg.	66 fl. 40 fr.	13. Novbr.	$\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in 2 verzinsl. Zielet zu bezahlen.
Alt David Steinhrech.	$\frac{1}{3}$ an $3\frac{1}{2}$ Brtl. auf der Korber Höhe. 2 Brtl. $\frac{1}{2}$ Aht. in den Sackträger.	93 fl.	13. Novbr.	Mit der Kastenpflege kann ein Kauf vorbätlich. Aufstreichs abgeschlossen werden.

Waiblingen.

Naturalien-Preise vom 4. Novbr. 1843.
Preise.

Fruchtgattungen.	Höchst.		Mittlere		Niedrst.	
	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.
1 Scheffel Waizen.	—	—	—	—	—	—
" Roggen	—	—	—	—	—	—
" Gemischtes	7	—	6	44	—	—
" Dinkel	—	—	—	—	—	—
" Haber	6	6	6	—	—	—
" Haber	—	—	—	—	—	—
Simri Gerste . .	—	—	—	—	—	—
" Ackerbohnen	1	8	1	4	—	—
" Welschkorn	—	—	—	—	—	—
" Erbsen . .	—	—	—	—	—	—
" Linsen . .	—	—	—	—	—	—
" Wicken . .	—	—	—	—	—	—

Kornhausmeister, Stadtrath Vauder.

Winnenden.

Naturalien-Preise vom 2. Nov. 1843
Preise.

Fruchtgattungen.	Höchst.		Mittlere		Niedrst.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1 Schffl. Waizen.	—	—	—	—	—	—
" Kernen. . .	16	—	—	—	—	—
" Roggen . .	12	16	11	15	10	24
" Gerste . .	8	48	8	2	7	28
" Gemischtes	10	40	—	—	—	—
" neuer Dinkel	8	36	8	7	7	24
" alter Dinkel	9	36	9	20	9	12
" neuer Haber	5	56	5	45	5	36
" alter Haber	—	—	—	—	—	—
Simri Ackerbohnen	1	12	1	6	1	—
" Welschkorn	1	—	54	—	—	45
" Erbsen . .	—	—	—	—	—	—
" Linsen . .	—	—	—	—	—	—
" Wicken . .	—	—	—	—	—	—
" Einforn . .	—	—	54	—	50	48

Waiblingen. Accord über Straßen-Planier- und Abfuhr-Arbeit. Die Straße vom Rathhaus bis zur Oberamtei soll abgehoben und durch den sogenannten Schloßhof breiter gemacht werden. Die dießfalligen Arbeiten kommen nächsten Montag, Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhaus in Abstreich, wozu die Accordslustige Handarbeiter und Fuhrleute eingeladen sind.
Den 4. Nov. 1843.

Stadtschultheißen-Amt. Stadtschultheißen-Amt.

Waiblingen. Die Abfuhr der Graben-Erde an der Grabenstraße und am Kirchhof-Weg wird nächsten Montag Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhaus in Abstreich gebracht.
Den 4. Novbr. 1843.
Stadtschultheißen-Amt.